

Ausbildungsbotschafter machen Lust auf Praktikum

Berufsorientierung | Achtklässler der GWRS Villingendorf lernen Kern-Liebers-Gruppe kennen

Villingendorf. An der GWRS Villingendorf wird Berufsorientierung in der achten Klasse großgeschrieben. Ein wichtiger Baustein sind hierbei die Ausbildungsbotschafter. Das bedeutet: Betriebe aus verschiedenen Branchen kommen an die Schule, stellen sich den Schülern vor und geben einen Einblick in ihre Tätigkeitsbereiche, Produkte, Firmengeschichte sowie Ausbildung.

Kürzlich machte die Firma Kern-Liebers mit Hauptsitz in Schramberg den Anfang als

Ausbildungsbotschafter für die aktuellen Achtklässler. Die Firmengruppe gehört zu den langjährigen Partnern der GWRS, wenn es um Berufsorientierung geht.

Lockere Atmosphäre

In lockerer Atmosphäre stellte Gesamtausbildungsleiter Andreas Bitzer die Firmengruppe zunächst vor und gab schließlich auch einen Einblick in die vielfältigen technischen und kaufmännischen Ausbildungen, die bei Kern-Liebers angeboten werden.

Anschließend konnten die Schüler ins aktive Tun übergehen. Im Zweiergruppen durften sie einen Miniatur-Traktor aus Aluminium – im 3D-Drucker gedruckt und von Auszubildenden entworfen – mit Hilfe eines Bauplans montieren und verkleben.

Unterstützt wurden die Jugendlichen hierbei von Lukas Rebmann, Assistent der technischen Ausbildung, und vier Auszubildenden der Firma Kern-Liebers. So ergab sich eine Win-Win-Situation: Die Schüler lernten von den Aus-



Getüftelt wurde kürzlich in der GWRS Villingendorf.

Foto: Bannwarth

zubildenden, und die Auszubildenden konnten sich darin üben, andere anzuleiten und den entworfenen Bausatz optimieren.

Bei der anschließenden Reflexion zeigten sich die Achtklässler angetan. Schülerin Jana Bopp meinte: »Die Firma hat bei mir einen guten Eindruck hinterlassen.« Auch die Klassenlehrerinnen Birgitt Schlieter und Maria Bannwarth freuten sich, dass viele Schüler sich ein Betriebspraktikum bei Kern-Liebers vorstellen können.